

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Haushaltslage

Rückhaltebecken (Hochwasserschutz), Kaserne Nord, Eichendorff-Gymnasium – all diese bereits verabschiedeten oder in Planung befindlichen Projekte kosten viel Geld. Und sie sind nur einige der Vorhaben, die Ettlingen in naher Zukunft umsetzen möchte. Doch wie sollen wir all das realisieren mit einem Haushalt, der alles andere als rosig aussieht?



Zwar wurde bekannt, dass unsere Gewerbesteuererinnahmen derzeit gut sprudeln, doch nach Abzug aller Zuweisungen bleibt davon nicht viel übrig. Gleichzeitig rollt eine große Welle von Investitionsstau und verschobenen Projekten auf uns zu – viele davon sind bereits geplant, werden aber immer wieder auf den nächsten Haushalt verlagert und vor uns hergeschoben.

Ettlingen steht im Vergleich zu anderen Gemeinden im Umfeld bislang noch halbwegs solide da. Dennoch bleibt Skepsis, ob wir die kommenden Herausforderungen meistern können und dabei auch schlechte Haushaltsjahre überstehen. Wir fordern einen behutsamen Umgang mit unseren finanziellen Mitteln, um auch in den kommenden Jahren handlungsfähig zu bleiben – und nicht nur für die Schulden zu arbeiten.

Rainer Iben, Stadtrat

rainer.iben@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

KAY
DITTNER



Mehr Platz, mehr Grün – hier geht was!

Im Rahmen der städtischen Entwicklungsplanung wurden die Rastatter- und Schillerstraße neu gedacht – mit Blick auf die Zukunft unserer Innenstadt. Bereits im letzten Kernstadtsprechgespräch vorgestellt und kürzlich im Ausschuss vertieft diskutiert, steht bald fest: Der lange Straßenzug soll nach modernen Maßstäben umgestaltet werden.

Was heißt das konkret? Fußgängerinnen und Fußgänger bekommen mehr Platz und Ruhe. Die Wege werden nicht nur breiter, sondern auch angenehmer gestaltet. Besonders erfreulich: Die Ecke beim ehemaligen Modegeschäft – die mit der hohen Bordsteinkante – kann künftig barrierefrei geplant werden, sprich eben und ohne Stolperfalle.

Auch das Stadtklima profitiert: Neue Bäume und Grünflächen sorgen künftig für Schatten und Abkühlung – ein wichtiger Beitrag gegen sommerliche Hitze. Zwar gibt es Stimmen, die sich mehr Parkplätze in der Nähe des Parkhauses wünschen, doch der Fokus liegt ganz klar auf einem lebendigen, fußgängerfreundlichen, grünen Stadtraum – dafür machen wir uns stark.

Die Richtung, die Ettlingen einschlägt, überzeugt: Laut aktuellen Umfragen kommen immer mehr Menschen, um den besonderen Charakter unserer Stadt zu erleben – ruhig, charmant und einladend.

Ihre Kay Dittner

<https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

KAY.DITTNER@GR-ETTlingen.DE



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de



Demokratie

Das Wort „Demokratie“ hat eine tiefgreifende, staatstragende Bedeutung. Man denkt vielleicht an die grundlegenden Prinzipien oder die aktuelle politische und gesellschaftliche Lage bei uns. Gerade beim Blick auf den globalen Zustand der Demokratie können Zweifel und Sorgen aufkommen. Mit Besorgnis schauen wir auf die USA und auf andere Staaten. Die Welt scheint gespalten in der Frage, wie mit den vielfältigen Krisenherden umgegangen werden soll.



Trotz all dieser Unsicherheiten dürfen wir nie die Vorzüge eines gut funktionierenden demokratischen Systems vergessen. Populismus, Desinformation, Politikverdrossenheit, Lobbyismus oder der mangelnde Schutz von Minderheiten sind reale Gefahren. Deshalb muss man sich bewusst machen: **Demokratie beginnt im Kleinen.** Jeder kann einen Beitrag leisten. Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Ettlingen, für das Ausrichten der vielschichtigen, interessanten und gelungenen Veranstaltungen „Ettlingen für Demokratie“ sowie der Feierstunde zum 3. Oktober.

Wir wünschen uns, dass noch sehr viel mehr junge Menschen diese Angebote aktiv mitgestalten und besuchen. Denn sie sind es, die unsere Zukunft formen und die Widerstandskraft entwickeln müssen gegen alle Herausforderungen, die auf uns zukommen könnten.

Ein Vorschlag: Wieso nicht ein Deal zwischen Lehrkraft und Schülerinnen und Schülern? Beteiligung an einem Projekt anstatt Hausaufgaben oder eines klassischen Vortrags? So wird politische Bildung lebendig und erfahrbar und die Resilienz gestärkt.

Kirstin Wandelt, SPD-Stadträtin, kirstin.wandelt@gr.ettlingen.de

Löbau

Wie die deutsche Einheit feierte auch die Städtepartnerschaft Ettlingens mit Löbau am 03.10.2025 ihr 35-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass fuhr eine Delegation aus Ettlingen über das lange Wochenende in die Stadt in der Oberlausitz. Der Oberbürgermeister von Löbau und seine Amtsleiter nahmen sich die Zeit unsere Gruppe zu begleiten.



Zunächst einmal: es wurde nicht gejamert. Ich hatte auch den Eindruck, dass dazu gar kein Grund besteht. Löbau hat seine Schulen saniert oder ist gerade dabei. Im Moment entsteht ein sehr großes Gewerbegebiet. Da kann man aus Ettlinger Sicht ein bisschen neidisch sein. Solche Flächen stehen uns nicht mehr zur Verfügung. In Löbau wird mehr Ökostrom produziert, als die Stadt verbrauchen kann. Auch davon sind wir weit entfernt. Für Leute mit der Haltung „ich bin für Windkraft, außer wenn ich die Anlagen sehen muss“ wäre das dort nichts. Für viele andere aber schon: Grundstücke und Mieten sind günstig. Wenn Löbau es schafft sein riesiges Gewerbegebiet voll zu kriegen, könnte es doch noch was werden mit den „blühenden Landschaften“. Alles wird davon abhängen, ob es gelingt wieder mehr Leute in die Region zu bringen. Löbau hat in den 35 Jahren deutscher Einheit etwa ein Drittel seiner Einwohnerzahl verloren. Da könnte man schon ein bisschen rumjammern, wenn man nicht mit Pepp in die Zukunft schauen würde.

Berthold Zähringer, Stadtrat

www.fwfe.de

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

Alternative für Deutschland Gemeinderat Ettlingen



Festakt oder Trauerspiel?

Am 3. Oktober lud OB Arnold zur Feierstunde anlässlich des Tags der Deutschen Einheit in die Ettlinger Stadthalle ein. Anhand der entstandenen Freundschaft zwischen Ettlingen und seiner Partnerstadt Löbau zeigte OB Arnold die Schwierigkeiten, aber auch Erfolge, die das Zusammenwachsen unserer Heimat begleiteten auf. Das Grußwort seines sächsischen Amtskollegen bildete hierbei einen würdigen Abschluss.



Nun wäre Gelegenheit gewesen, der Opfer zu gedenken, die unsere Nation durch die Trennung bringen musste. Auch hätte man ein Resümee ziehen können, welche Gefahren der Demokratie gerade jetzt drohen – und dabei eben nicht immer wieder das Dritte Reich bemühen, sondern hinterfragen, welche Parallelen sich zum totalitären System der DDR und den Vorgängen im heutigen Deutschland zeigen: Mediengleichschaltung, Ignorieren und Leugnen offensichtlicher Probleme, Einschränkung der Meinungsfreiheit, die immer mehr um sich greift, und das Goutieren gescheiterter, längst überwunden geglaubter sozialistischer Ideen.

Stattdessen folgte ein 45-minütiger Agitationsvortrag von Christoph von Marschall, der nichts mit unserem Feiertag zu tun hatte. Dafür wurde den Gästen eingehämmert: Putin will Europa überfallen, Trump ist ein Irrer, und die EU wird es schon richten, wenn wir nur fest genug daran glauben. Unwürdig gekrönt wurde das Ganze dann durch Bewerbung und Verkauf des Buches von Herrn Marschall. Eine würdige Feierstunde sieht anders aus. Daran konnte auch das gemeinsame Singen unserer Hymne nichts mehr ändern.

Thomas Möckel, Stadtrat

Thomas.moeckel@gr-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Öffentliche Sitzung

Liebe Jugendgemeinderät*innen,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Mittwoch, den 15.10.2025, um 18:00 Uhr

in das connectECK in der Kronenstraße 26 ein (Eingang Seminarstraße Hintereingang).

Tagesordnung

1. Vernetzt im LÄND – Nachbesprechung
2. Faschingsfeier
3. Tage der Demokratie – Nachbesprechen
4. CinéECK und ConnectECK – Werbung an Schulen und Veranstaltungen bis Dezember
5. Nikolausaktion
6. Löbau Nachbesprechung
7. Verschiedenes

gez. Paul Todoran

Sprecher des 19. Jugendgemeinderats

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Erinnerung: Mitgliederversammlung und Delegiertenversammlung

Am Dienstag, 14. Oktober, finden in der Stadthalle folgende Versammlungen statt:

Mitgliederversammlung

Einlass: 18 Uhr – Beginn: 18:30 Uhr

Delegiertenversammlung

Einlass: 19:30 Uhr – Beginn: 20 Uhr

Mit Verweis auf die Einladungen im Amtsblatt vom 1.10. laden wir alle stimmberechtigten Mitglieder und Delegierten herzlich ein.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

Pokalrunde JSG/SSV Ettlingen Junioren

Am Mittwoch, 01.10., galt es für 5 Teams, jeweils im Pokal anzutreten. Der spannendste Austausch fand im heimischen Baggerloch statt. Da trafen die B-Junioren der JSG auf den TSV Reichenbach. Zur Halbzeit führte man mit 3:1, kassierte aber in der Durchgang zwei die Treffer zum 3:3-Endstand. Als sich zum Ende der Verlängerung, schon alle mit dem notwendigen

Elfmeterschießen auseinandersetzen, gelang der JSG Ettlingen in der Schlussminute der Siegtreffer zum 4:3. Sie konnten direkt feiern, die Partie wurde gar nicht mehr angepfeifen. Vielleicht lag es aber auch an den neuen Trikots von Aluplast. Herzlichen Dank hierfür. Die A1 setzte sich mit 4:0 gegen Kirchfeld/Neureut2 durch, die A2 sicherte sich mit einem 6:4-Erfolg gegen Berghausen den Einzug in die nächste Runde. Dies gelang auch der D3 im 9-m-Schießen gegen Neureut 2, nachdem sie zur Halbzeit noch zurücklagen. Lediglich die D2 musste sich im Derby gegen Bruchhausen mit 0:2 geschlagen geben.



B1 JSG Ettlingen

Foto: Jens Müller

Abt. Leichtathletik

Leichtathletik-Nachwuchs glänzt beim Turmberglauf in Durlach

Beim Turmberglauf in Durlach bewiesen unsere Leichtathletik-Kinder über die 800-Meter-Distanz einmal mehr ihr Können.

Allen voran zeigte Amelie Tietze (Jahrgang 2017), dass sie aktuell zu den talentiertesten Mitteldistanzläuferinnen ihres Alters im Kreis Karlsruhe gehört. Nach ihrem dritten Platz beim Baden Mini-Halbmarathon in der Vorwoche legte sie in Durlach nach und sicherte sich mit einer Zeit von 3:38 Minuten den zweiten Platz, zeitgleich mit der Siegerin.

Auch das restliche Team des Jahrgangs 2017 überzeugte auf ganzer Linie: Nele Steinbrunn wurde Vierte, Luisa Deck belegte Rang fünf und Amelia Schmidt lief auf Platz acht – damit landeten gleich vier SSV-Athletinnen in den Top 10. Das starke Mannschaftsergebnis rundeten Liz Hiemer (Platz 12) und Emily Schoch (Platz 18) ab.

Leah Karpenkiel lief im Jahrgang 2015 ein starkes Rennen und durfte sich über Platz drei freuen. Im Jahrgang 2016 zeigte Rieke Hornung ein tolles Rennen und verpasste mit dem vierten Platz nur knapp das Podest.

Auch bei den Jungen gab es Grund zur Freude: Lukas Oeppling sicherte sich im Jahrgang 2014 den zweiten Platz und unterstrich damit das Potenzial der SSV-Jungs, auch wenn sie aktuell bei den Wettkämpfen im Vergleich zu den Mädchen noch in der Minderzahl vertreten sind.

Die Leichtathletik-Abteilung freut sich über die tollen Leistungen ihrer jungen Athletinnen und Athleten. Wer Spaß an Bewegung,